

Nika Bertram

@create "magic glitter": Liebesspiele im kahunaMUD 2002

<https://doi.org/10.25969/mediarep/17566>

Veröffentlichungsversion / published version
Zeitschriftenartikel / journal article

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Bertram, Nika: @create "magic glitter": Liebesspiele im kahunaMUD. In: *Dichtung Digital. Journal für Kunst und Kultur digitaler Medien*. Nr. 25, Jg. 4 (2002), Nr. 5, S. 1–8. DOI: <https://doi.org/10.25969/mediarep/17566>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Creative Commons - Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0/ Lizenz zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu dieser Lizenz finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Terms of use:

This document is made available under a creative commons - Attribution - Share Alike 4.0/ License. For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

@create "magic glitter": Liebesspiele im kahunaMUD

Von Nika Bertram

Nr. 25 – 2002

Abstract

Das *kahunaMUD* ist eine codierte Bühne, basierend auf Bertrams Roman "Der Kahuna Modus." Hier kann sich jeder einrichten, mit den Romanfiguren, der Autorin oder anderen LeserInnen kuscheln, abhängen oder sich betrinken, flirten, kostümieren, fantasieren etc. Geht es auch in dem Roman inhaltlich um alternative Lebensformen und die (Un?)Möglichkeit der Unterscheidung zwischen Fiktion und Realem, so läßt sich im *kahunaMUD* erleben, wie sich so etwas direkt anfühlt, das Turingsche "Imitationsspiel", das "Making Up" eines Gegenübers, in der eigenen Vorstellung wie als Freude an der Maskierung, den Chancen zum Liebesspiel.

Am Anfang war das Buch. Aus Übermut und Lust am Experiment, den Folgen digitaler Besessenheit, habe ich es bei meinem Debütroman "Der Kahuna Modus" (2001, Eichborn) nicht bei der klassisch-narrativen Form belassen, sondern den Stoff zudem noch in zwei verschiedene ludisch-ergodische Varianten zu übertragen versucht. So gibt es die Geschichte jetzt nicht nur auf toten Bäumen, sondern auch als Shockwave Textadventure und MUD. In ersterem, dem "Kahuna Mode Fiction Game", schlüpfen die Spieler in die Rolle der Hauptfigur Nadine. Ihre Aufgabe ist es, Kahuna Level 3 zu erreichen, das Herz ihrer großen Liebe (Ary) zu gewinnen - und es zu behalten und gegen das "Big Nasty" zu verteidigen. Hier ist der Handlungsverlauf noch sehr am Buch orientiert.

Viel mehr und freiere Entscheidungs-, Eingriffs- und Variationsmöglichkeiten zu der ursprünglichen Vorlage bietet hingegen das *kahunaMUD*. Es ist eigentlich ein MOO (Multi User Dungeon, Object Oriented), eine codierte Bühne, die Fortsetzung meines Romans mit digitalen Mitteln, und ein Spielplatz für fiktionale Weltenbummler. Hier kann sich jeder einrichten, mit den Romanfiguren, der Autorin oder anderen LeserInnen kuscheln, abhängen oder sich betrinken, flirten, kostümieren, fantasieren etc. Geht es auch im Roman inhaltlich um Wizards und weiße Hasen, Transformationen, alternative Lebensformen und die (Un?)Möglichkeit der Unterscheidung zwischen Fiktion und Realem und fiktionaler

Selbstbestimmung, so läßt sich im kahunaMUD erleben, wie sich so etwas wirklich und direkt anfühlt, das Turing'sche "Imitationsspiel", das "Making Up" eines Gegenübers, in der eigenen Vorstellung und als Freude an der Maskierung, den Chancen zum Liebesspiel. Denn, "wenn man wirklich liebt, ist es egal, ob der andere ein Mann oder eine Frau oder ein Dreieck ist" (Karen Duve).

Für mich liegen besonders in den retro-verdächtigen Text-MUDs große Potentiale für neue erzählerische digitale Formen, eine Chance zu einer Art Subkultur, im Schatten der grafisch ausreizenden Werke der großen Spieleentwickler. Dennoch, so sehr mir die Entwicklung des MUDs auch Freude bereitet (hat), bin ich mir nicht sicher, ob ich meine Autor/ität zB bei einem Roman in diesen neuen Formen nicht auch vermissen würde. Denn dass diese Machtverschiebungen auch Änderungen in der AutorInnenrolle mit sich bringen, ist selbstverständlich. Vom Buch über das Textadventure bis zum MUD bleibt dem Autorsubjekt immer weniger Einfluß, kann die Geschichte auf das Wesentliche reduziert oder um andere, neue Elemente erweitert, verbessert, lebendiger werden, aber auch "out of hand" geraten.

In meinem Beitrag in Romainmotier wollte ich deshalb nicht nur das kahunaMUD vorstellen, sondern auch zeigen, inwiefern meine eigene Rolle als AutorIn sich durch diese offeneren Formen verändert. Vielleicht stärker hin zu der einer Regisseurin im Hintergrund, die korrigierend eingreift, falls erforderlich, aber immer mit Liebe - von der Art, wie Eltern ihre Kinder lieben. Oder auch traditionelle AutorInnen ihre Figuren.

Da sich die Präsentation hier nur schwer reproduzieren läßt, bin ich zur Dokumentation und besseren Veranschaulichung einiger auf dem Symposium angesprochener Theorien und Thesen noch einmal selbst in die Höhle des MUDs hinabgestiegen und meinem eigenen Geschöpf gegenüber getreten. Hier ist das Ergebnis:

@create "magic glitter" – Liebesspiele im kahunaMUD

You are about to enter the kahunaMUD and experience life in the kahuna mode. Are you ready?

Welcome. Type "help" if you feel like needing it. And "who" to see whoelse is online.

The Beach

Nice place to meet mysterious old ladies telling you silly fairy tales about wanting to drown you with them and stuff. For romantic, cold, rough and

wet rendezvous. But don't stay too long. Especially at Halloween. From here, you can go to the Mysterious Writing Chamber (north), the Sea (northeast), Ary's Place (east) or the Final Exit Bar (south).

who

User	On	Idle	Doing
nika at stars	2m	0s	shooting rubberbands
nadine 1h huehnchen rupfen	20m		auf nika warten.. zum

@find nadine

#23: nadine

examine #23

location #216

an androgynous, pale and somewhat awkward looking creature and trash/sci-fi/horror comic artist whose humor is as black as her hair. She recently developed a strong interest in kahuna/shamanistic rituals. And is as charming as unreliable.

@teleport #216

Nika's Magic Toyshop

This place is out of this world. Strange dark alleys seem to be meandering through this room, this resting place for old stuff, forgotten childhood memories.

Contents: life-size marionettes, peep-hole, necklace, wedding dress, ghost of nadine

"huhu, ist hier jemand?"

nadine materializes.

nadine says, "ah. lady nika. was verschafft mir die ehre?"

"netter trick. chef hat mal wieder grosszuegig nadine-accounts verteilt. und du willst dich also auch als meine romanfigur ausgeben, ja?"

nadine says, "ich bin deine romanfigur."

"aja. gut. wie geht's dir denn so, mein schatz?"

nadine says, "einsam. arbeitslos. was erwartest du?"

"arbeitslos?"

nadine says, "natuerlich. dank dir darf ich mir jetzt einen neuen job suchen. oder willst du etwa mit mir ueber eine fortsetzung verhandeln? hier, in dieser huette der konfusion?"

"mompl.. wer bist du? woher kommst du?"

nadine says, "aus dem billardraum. in der dunklen ecke der final exit bar."

hut der konfusion has been created as #334

"hm. wenn ich ein traceroute auf deine ip mache, komme ich nach... island?"

nadine says, "nika, you got to have a little more faith in people..."

nadine says, "muss ich dir wirklich beweisen, wer ich bin?"

nadine says, "stell mir eine frage"

nadine says, "dann fang ich eben selbst an: eigentlich heisse ich anja"

nadine says, "wir haben damals theater gespielt, jeden abend, vor dem schlafengehen. wir waren teil deines ensembles, du unsere regisseurin, und du hast uns ohne drehbuch spielen lassen, alles improvisiert, jeden abend... das war schon recht revolutionaer"

“... fuer eine acht-jaehrige.”

nadine says, “es war fast wie hier, im mud, du als wizard, oder herausgeberin ”

nadine dropped hut der konfusion

nika gets hut der konfusion

nika steckt einen arm in den hut, auf der suche nach einem hasen

nadine says, “warum wolltest du eigentlich einen roman über mich schreiben?”

“ich wollte dich nicht verlieren”

“es sollte eine erinnerung sein. wie ein photo. oder ein screenshot - et voilà!”

nika zieht ein weisses kaninchen aus dem hut.

“findest du, ich habe dich gut getroffen?”

nadine says, “nein. ueberhaupt nicht.”

nadine says, “so aussergewoehnlich bin ich nicht. deshalb gefaellt es mir auch hier so gut. hier bin ich nichts besonderes mehr. hier kann jede zaubern oder dichten was wann und warum sie will.”

magic glitter has been created as #335

nadine says, “so aehnlich habe ich das auch immer in interviews gesagt.”

“interviews?! du hast interviews gegeben? hier?”

nadine says, “natuerlich. wo sonst? die wollten eigentlich dich sprechen, aber du warst ja kaum hier, und mir haetten sie nie geglaubt, also musste ich so tun, als -”

“du hast hier unter meinem namen interviews gegeben? wer hat dir denn - ?”

nadine says, “so ein paar wissenschaftler. einer kam sogar aus aspen. oder so.”

“aspen? vielleicht espen aarseth?”

nadine says, “ja, kann sein. war jedenfalls witzig. hat nach meinen literarischen absichten gefragt, ob ich literarisch wertvolles schaffen will, wenn ich hier bin.”

“und? was hast du geantwortet?”

nadine says, “das wuerde mich nicht interessieren. ich sei selbst literatur.”

“und dann?”

nadine says, “ich glaube, er haelt mich, oder dich, jetzt fuer eine arrogante spinnerin.”

“oh danke, nadine, grossartig! ohne dich waer ich ein nichts /sarcasm off”

nadine says, “schoen, dass du es endlich einsiehst..”

nadine says, “was waert ihr autoren denn ohne uns?”

“?”

nadine says, “ja. genau.”

“was?”

nadine says, “kleine autorenwuermchen die sich kruemmen auf der suche nach figuren, an denen sie ihre macht- und kontrollgelueste ausu-eben koennen.”

nadine says, “sorry.”

“schon ok. natuerlich hast du mehr freiheiten in einer mud-welt. willst du mir nicht deine unabhaengigkeit erklaren? :)”

“ey, was ist los? du hast doch franzoesisches blut in den adern!”

nadine kratzt sich verlegen am kopf.

nadine says, “es ist so.. ich %&/E\$ \$äü72”Tjgß o shit mein terminal seh nicht mehr was ich schreibe cursor haengt verbindung im eimer ich schick das jetzt mal ab so”

nadine says, “mist bei mir erscheint immer noch nichts auf dem screen kannst du mich lesen hallo kommt das hier bei dir an?”

“ja. ich sehe dich.”

nadine says, “gut. bei mir funzt’s jetzt auch wieder. also, wo war ich? ach ja, ich wollte dich fragen, ob du mich eventuell auch zu einem wizard machen koenntest. ich meine, du wirbst ja auch fuer das mud mit der behauptung ich, also deine hauptfigur, sei ein echter wizard, aber eigentlich bin ich ja gar keiner, kann nix machen hier, nichtmal arys tuer aufschliessen und so, verstehst du?”

“ja. aber ich kann dich nicht zu einem wizard machen, tut mir leid.”

nadine says, “kannst du oder willst du nicht?”

“mist. muss leider los. war nett mit dir zu plaudern”

nadine says, “gleichfalls. dein freund war uebrigens auch letzte woche hier”

“und?”

nadine says, “er will vielleicht mal was mit mir machen”

“was mit dir machen?”

nadine says, "du weißt doch, ich bin doch immer noch auf der suche nach einem neuen engagement. wir haben uns schon ein paar mal getroffen. du hast doch nichts dagegen, oder?"

@toad nadine

Toaded.

a slimy toad named nadine says, "hey! was soll das?!"

nika sings "i'm a rabbit in your headlights ..."

help rabbit

```
Café Nuit
You enter a small, warm Café. There are several shelves with books and books, a bar, some tables and chairs and the nice smell of fresh brewed coffee. To your left, there is a door.
Contents:
Bücherregal, Buch, Blumenstrauß, Saxophon, Tierchen, Tasse Kaffee, soviseau, nika
Visible Exits:
out, left
help rabbit
help rabbit

just follow the white rabbit ...

;@NNNNNNNNZ
No : .2EH0018
RNNNNNEEHNRRN2;7 oHNo
NN: o@HNo.o NN
UHHN ; 3GR :7 .H2
HHN;.0;:, 8@7. H2
2H0017 :.7 82.2 HR
AHHN27 .: o@u HHHHHNNZ
uHHHHW 7 ,ZHHRR
72M H ENH.
HN ; NN
H ,H H
2H000W A H
bHHHHW. HHHRR
bHHN2 :HHRR
ZHHN2 HHHHHHHH
EHR H
oHR RM
NM AHHHHHHH A HE
E72 H2 RN3 .H H H
outR @H @ H ; H,H
H3. , H H H H8H
2H H2 H uH8 H
H3:@ . :HE H H UH
Rb8H;HEH EH bH.H2 H H2
H3; @HHHHHHHb782H1 H H H
8HHHHHio .NN H H2888
;UHHHHHHHHH8 H: uHH
,HH010H1
```

Nach Aufzeichnung dieses Logs aus dem kahunaMUD wurde das Skript von Nika Bertram editiert und Nadine reanimiert.